Der Nachholspieltag vom 07.10.2023

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Herren 40

Stadtsparkasse	-	Barmer e.V.	0 : 6

Das Nachholspiel vom 29.4.23 wurde am 3.10.23 von der Stadtsparkasse abgesagt und wird mit 2:0 Punkten und 6:0 Sätzen für die Barmer gewertet. Dadurch tauschen sie in der Tabelle ihre Plätze 2 und 3, was jedoch nur eine statistische Bedeutung hat. Lange werden die beiden Mannschaften auf ein Wiedersehen nicht warten müssen, da sie bereits im Halbfinale am 21.10.23 wieder aufeinandertreffen werden.

Stadtliga Herren 50

Garbe.Köhrs.Däbritz	-	Schröder Bau 1994	0 : 6

Aus Sicht der Gastgeber könnte man wieder sagen: Alles gegeben, es hat wieder nicht gereicht. So stand am Ende abermals ein verdienter Sieg für das Team von Schröder Bau.

In einem sportlichen Wiedersehen nach vielen Jahren setzte sich Thomas Helpenstein (li.) am Ende im Tiebreak gegen Christian Gewert (re.) durch. Umso beachtlicher sein Schlussspurt, lag Thomas doch kurz vor Ende des Spiels noch mit 5:8 im Hintertreffen. Am Ende überwog auch bei Christian die Freude, sich wieder einmal auf dem Platz getroffen zu haben.

Sichere Erfolge feierten Larsen Schnadthorst und Ralf Wiemer trotz heftiger Gegenwehr.

Auch an Position 4 musste der Tiebreak die Entscheidung bringen. Nichts wurde sich in diesem Spiel geschenkt. Volker Uhlenbrock von GKD (li.) wuchs über sich hinaus, musste am Ende jedoch Oliver Humfeld (re.) fair zum Sieg gratulieren.

Die Mannschaft von Schröder Bau setzte an diesem Spieltag acht unterschiedliche Spielerinnen und Spieler ein. Eine sehr beneidenswerte Situation! Peter Figge und Birgit Hömberg sowie Guido Pepke gemeinsam mit Mannschaftsführer Jochen Fischer gelang jeweils ein 9:5 Erfolg. Am Ende waren alle zufrieden, da die harmonischen Spiele und anschließenden Gespräche einen schönen Tennisnachmittag ergaben. So ganz nebenbei wurde durch diesen Sieg der vierte Tabellenplatz für Schröder Bau gefestigt. Kann es noch zu Platz drei reichen?

Stadtliga Herren Classic

Tennispark Fischertal II - Hatzfeld 2 : 4

Da ist es passiert! Die ersten Punktverluste für die Mannschaft von Fischertal II. Auch wenn sie nicht mit den topgesetzten Spielern antreten konnten, ist die Ausgeglichenheit in diesem Team bisher immer das große Plus gewesen. Die Stärke von Hatzfeld hatten bisher schon viele Gegner zu spüren bekommen. Nur diesmal wurde es auch in Punktgewinne umgesetzt. Hans Homberg, Julian Berg und Philipp Stahlschmitt sorgten mit ihren Einzelerfolgen bereits für eine Überraschung. Klaus Janssen hielt für die Fischertaler die Hoffnung auf einen Punktgewinn noch offen. Julian und Philipp bewiesen auch diesmal ihre enorme Qualität im Doppel und stellten den Gesamterfolg sicher. Da spielte es auch keine Rolle mehr, dass Axel Arndt und Klaus Janssen im zweiten Doppel für den Titelfavoriten punkten konnten.
Immer noch kann Fischertal II sich den Kreismeistertitel aus eigener Kraft sichern. Für Spannung bis zum Schluss ist jetzt definitiv gesorgt. Im letzten Saisonspiel treffen sie auf den direkten Konkurrenten von GKD. Vorher müssen sie noch im internen Fischertal-Duell gegen den amtierenden Kreismeister mit Mannschaftsführer Dirk Bühren antreten. Hier werden sie sicherlich versuchen, die bessere Ausgangsposition beizubehalten. Dirk Dörner mit seinen Hatzfeldern ist der vierte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!